

Sanierungstagebau Berzdorf

Vom Tagebau Berzdorf zum Berzdorfer See

Vom Tagebau Berzdorf zum Berzdorfer See



Foto: Rainer Weisflog

- um 1835** Beginn des Braunkohlenabbaus in der Oberlausitz mittels kleiner Tiefbauschächte
- 1922** Beginn des Braunkohlenabbaus bei Görlitz im Tagebauverfahren
- 1927** Stilllegung und unkontrollierte Flutung der Grube Berzdorf am 2. April
- 1946** Beginn der Arbeiten für den Wiederaufschluß des Tagebaus Berzdorf am 18. März
- 1946** Beendigung der Auspumparbeiten, Beginn der Kohlegewinnung und des Kohleverkaufs im Juni
- 1953** Beendigung Kohlegewinnung und -förderung von Hand im April
- 1953** Einsatz eines Kohlegewinnungsgerät Bagger 11, Serie Schaufelradbagger 33 SchRs 150
- 1958** 1. Kohlezug fährt vom Tagebau zum Kraftwerk Hagenwerder am 13. August
- 1958** Inbetriebnahme Kraftwerk Hagenwerder I mit 300 MW (4 x 50 + 4 x 25 MW)
- 1962/1965** Ortsverlegung Berzdorf
- 1962/1965** Die Neuansiedlung der Einwohner erfolgte im wesentlichen in Schönau-Berzdorf.
- 1981** Beginn des Abgleitens der Rutschung „P“ südlich von Jauernick-Buschbach
- 1983/1993** Abteufen der Dichtungswand (Schlitzwand) zwischen dem künftigen Tagebau-Endstand und der Neiße
- 1995** Einstellung des Leistungsfahrbetriebes im Abraum im März
- 1997** Beendigung der Kohleförderung
- 2002** Flutungsbeginn aus der Neiße
- Ziel** Das in Sanierung befindliche rund 2.000 Hektar große Areal des ehemaligen Tagebaus soll zu einem Tourismus- und Feriengebiet in der Euroregion Neiße, dem Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien, entwickelt werden.

Produktionsdaten
Abraumbewegung
Rohkohleförderung
Landinanspruchnahme

680,0 Mio. m³
 318,0 Mio. t
 2.000,4 ha

Sanierungsdaten
Massenbewegung

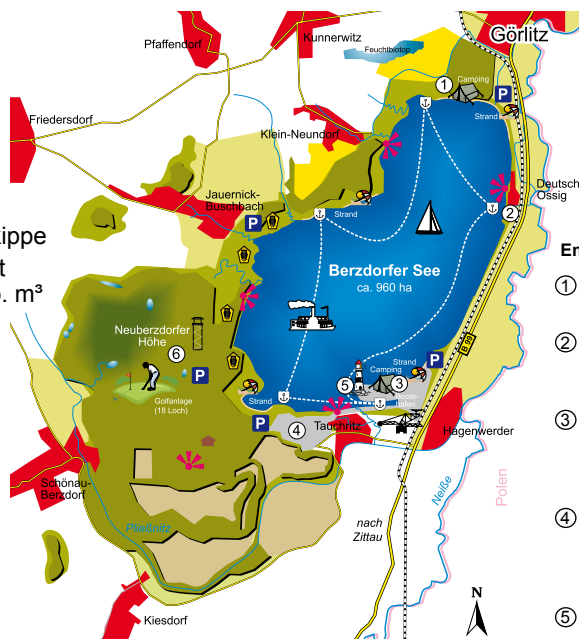
172,6 Mio. m³
 - davon 105 m³ Stützkippe
 - davon 52 Mio. m³ mit Großgeräten, 53 Mio. m³ mit mobilem Erdbau

Herstellung von FNF/LNF
Demontage und Verschrottung
Wasserhebung

604,0 ha
 67.500,0 t
 116,4 Mio m³

Seedaten
Endwasserstand
Seevolumen
Wasserfläche
max. Wassertiefe
Uferlänge

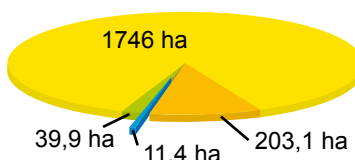
186 m NHN
 333,0 Mio. m³
 9,65 km²
 71,0 m
 15,5 km



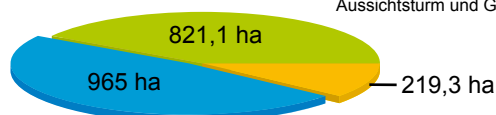
Entwicklungsgebiete:

- ① **Nordufer:** touristische Nutzung, Beherbergung, Gastronomie
- ② **Deutsch-Ossig:** Erhalt denkmalgeschützter Gebäude für die touristische Nutzung
- ③ **Bereich Hafen:** Wassersport, Strand, Campingplatz, Beherbergung, Läden, Gastronomie, Dienstleistungen
- ④ **Tagesanlagen:** Tourismus verträgliches Gewerbe, Veranstaltungen für Freizeit, Kultur und Sport
- ⑤ **Blaue Lagune:** Wassersport, Strand, Gastronomie, Dienstleistungen
- ⑥ **Neuberzdorfer Höhe:** Aussichtsturm und Golfresort

Landinanspruchnahme:



Wiedernutzbarmachung:



- Landwirtschaftliche Nutzung
- Forstwirtschaftliche Nutzung
- Wasserwirtschaftliche Nutzung
- Sondernutzung